



Präsentationen - Vorträge

13. Dezember 2017

Wie werde ich ein charismatischer Redner



Charisma ist eine besondere, eine faszinierende Ausstrahlung. Charismatische Redner kommen bei ihrem Publikum scheinbar mühelos an. Sicherlich ist einigen Menschen ihre Ausstrahlung in die Wiege gelegt worden. Aber Charisma ist für jeden erreichbar. Es bedeutet authentisches Auftreten und begeisternde Überzeugungsfähigkeit.

Dahinter steht eine integre Persönlichkeit, die zu ihren Überzeugungen steht und ihren Stil gefunden hat. Damit ist klar, dass Sie sich nicht eine halbe Stunde vor einem Vortrag noch den letzten Schliff zum charismatischen Redner geben können.

Charisma erfordert ständige Arbeit daran, die rhetorischen Fähigkeiten mit der eigenen Persönlichkeit in Einklang zu bringen. Die folgenden Schritte zum charismatischen Redner sollen Ihnen als Denkanstoß dienen.

◆ Innere Überzeugung



Menschen, die sich ihrer Ziele und Wertvorstellungen bewusst sind, strahlen Überzeugungskraft aus. Sie sind sicher, das Richtige zu tun, unabhängig davon, was andere denken. Auf der Basis klarer Ziele und Werte gelingt es auch Ihnen leicht, Ihr Vortragsthema zu durchdenken und eine schlüssige Argumentation zu entwickeln.

Wenn Sie genau wissen, **was** Sie wollen, hilft Ihnen eine Zielgruppenanalyse, heraus zu finden, **wie** Sie Ihre Vorstellungen erfolgreich vermitteln: mit welchen Worten, welchen Beispielen oder welchem Anschauungsmaterial. Ihr Publikum wird Sie als einen zielorientierten Menschen mit klaren Vorstellungen erleben.

◆ Kraftvolle Argumente, Worte und Bilder

Ihre innere Überzeugung gibt Ihnen das Rüstzeug, Sachverhalte so zu durchdringen, dass Sie eine stichhaltige und logisch schlüssige Argumentation entwickeln können. Wirklich überzeugend werden Ihre Aussagen aber erst, wenn Sie Ihr Publikum verbal und visuell beeindrucken.

Wählen Sie klare Worte. Ihr Publikum wird Sie dafür schätzen, selbst wenn die klaren Worte unangenehm sein sollten. Sie dürfen nur nicht brüskieren. Sprechen Sie bildhaft und visualisieren Sie komplexe Sachverhalte treffend.

◆ Selbstbewusste Erscheinung

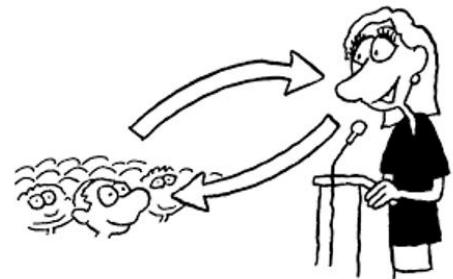
Ihr Publikum beeindrucken Sie nicht nur durch Argumente, Worte und Bilder, sondern maßgeblich auch durch Ihre Körpersprache und die Sprechtechnik. Unsere Körpersprache ist Ausdruck unserer inneren Befindlichkeit. Wer unsicher ist, geht zögerlich, wer von sich und seiner Sache überzeugt ist, steht aufrecht und geht forsch. Finden Sie heraus, welche Haltung für Sie optimal ist, um energisch zu wirken.

Arbeiten Sie daran, bis Sie diese Haltung natürlich einnehmen. Dasselbe gilt für Ihren Gang und Ihren Gesichtsausdruck. Trainieren Sie ebenfalls Ihre Sprechtechnik. Durch eine angenehme Tonlage und sinnbetontes Sprechen können Sie das Publikum für sich gewinnen.

◆ Eingehen auf Zuhörer

Beeindrucken Sie Ihr Publikum, indem Sie auf die Zuhörer eingehen. Das beginnt schon bei der Begrüßung. Stellen Sie sich vor, reden Sie bekannte Teilnehmer mit ihrem Namen an.

Während des Vortrags sollten Sie häufig Blickkontakt zum Publikum suchen. Reagieren Sie offen auf Zwischenfragen und Diskussionsbeiträge der Zuhörer. Es ist ein Zeichen von Selbstsicherheit und Charisma, wenn Sie damit souverän umgehen können.



◆ Selbstkritik und –kontrolle

Eine charismatische Ausstrahlung erreichen Sie nicht von heute auf morgen. Stellen Sie sich auf einen langsamen Prozess von Veränderung und Kontrolle ein. Nach jedem Auftritt sollten Sie sich Feedback einholen.

Angenehm ist es, wenn die Zuhörer von sich aus sagen, was ihnen gut gefallen hat. Fragen Sie aber nicht ausdrücklich danach. Es ist sonst wenig wahrscheinlich, dass Sie eine ehrliche Antwort erhalten.

Besser ist eine „Manöverkritik“ bei der Nachbereitung. Deshalb sollte möglichst bei jedem Auftritt eine Person Ihres Vertrauens anwesend sein, mit der Sie Ihre Wirkung besprechen können, entweder ein Kollege oder ein professioneller Coach. Sie können Ihren Auftritt auch auf Band oder Video aufzeichnen.